



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

29.03.2018

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Jugendhilfeausschuss vom 08.02.2018
Mündliche Anfrage Stadtrat Herr Schachtschneider, CDU/FDP-Fraktion und Stadträtin Frau Dr. Schöps (NEUES FORUM)
Betreff: Herr Schachtschneider zur Kitaplatzsituation in Halle Neustadt/ Schreiben Eigenbetrieb Kindertagesstätte Stadt Halle (Saale)
TOP: Ö 9.2/9.4

Fragestellung:

Herr Schachtschneider habe mehrfach gehört, dass in Halle-Neustadt keine Kita-Plätze mehr zur Verfügung stehen. Gibt es kurzfristig Plätze in Halle-Neustadt?

Frau Dr. Schöps erwähnte ein Schreiben vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten, aus dem hervorgeht, dass vor dem Jahr 2019 keine verfügbaren Kitaplätze zur Verfügung gestellt werden könnten.

Antwort der Verwaltung:

Der Eigenbetrieb Kita führt im Stadtgebiet Halle-Neustadt/Nietleben 16 Kindertagesstätten. In der Anlage werden je Einrichtung detailliert die Anzahl der belegten Plätze, differenziert nach Vertragsabschluss und Reservierung¹ abgebildet, beginnend ab März 2018 bis Dezember 2018 (Stand 16.02.2018). Bei einer Gesamt-Kapazität der 16 Kindertagesstätten im Stadtgebiet Halle-Neustadt/Nietleben von 1.764 Plätzen werden im Monat der Höchstbelegung 1.767 Kinder betreut.

Die starke Reduzierung der belegten Plätze in den Monaten Juli und August 2018 ist durch den Übergang von Kita zur Schule begründet. Ab August 2018 erfolgt eine Neubelegung von Plätzen.

Für eine Kindertagesstätte wurde eine Kapazitätsreduzierung um 15 Plätze bei der Stadt Halle (Saale) beantragt. Für zwei weitere integrative Kitaeinrichtungen werden Anträge auf Kapazitätsreduzierung (insgesamt von 9 Plätzen) vorbereitet, weil die Möglichkeiten weiterer raumkonzeptioneller Änderungen für die Anforderungen inklusiver Arbeit bereits ausgeschöpft sind.

Weitere 8 Plätze müssen im EB Kita für Kinder mit Kostenanerkennung (Gewährung von teilstationären Hilfen nach §§ 53 und 54 SGB XII) ab 08/2018 frei gehalten werden.

¹ Bedeutet eine Reservierung eines Kita-Platzes in einer Kindertagesstätte für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel 6 bis 8 Wochen) mit Terminvergabe zur Vertragsunterzeichnung.

Somit ergeben sich im Dezember 2018 voraussichtlich noch 6 freie Plätze, welche fortlaufend entsprechend der Vergabekriterien im Eigenbetrieb Kindertagesstätten (Anmeldedatum, Geschwisterbonus, Altersstruktur der zu betreuenden Kinder) vergeben werden können.

Im Sozialraum Halle-Neustadt betreibt der EB Kita den Großteil der Kitas. Lediglich die AWO unterhält als Freier Träger die Kitas „Bummi“ und „Goldener Gockel“. Zum Freien Träger können zur Auslastung nur Aussagen zur tatsächlichen Nutzung gegeben werden.

Für den Monat Januar 2018 sieht es wie folgt aus:

Bummi: Kapazität 42 KK / 58 KG = Gesamt 102 Kinder

Januar 2018: 35 KK / 64 KG = Gesamt 99 Kinder

Goldener Gockel: Kapazität 70 KK / 120 KG = Gesamt 190 Kinder

Januar 2018: 48 KK / 125 KG = Gesamt 173 Kinder

Der Abschluss von Betreuungsverträgen und die Auslastung aller Plätze liegen im Verantwortungsbereich des Trägers.

Das erwähnte Schreiben des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) beinhaltet stets eine Antwort auf die Situation einer konkreten Einrichtung. Zutreffend ist, dass in den Einrichtungen im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) es derzeit nur selten möglich ist, die Wunsch-Kita für die Eltern und ihre Kinder zu realisieren.

Aus derzeitiger Sicht der Unterstützung bei der Kitaplatzsuche durch die Stadtverwaltung ist festzustellen, dass es nur sehr selten gelingt, freie Kapazitäten (auch in anderen Stadtgebieten) zu akquirieren.

Wenn Eltern Unterstützung bei der Suche eines Kitaplatzes benötigen, können sie sich an den Fachbereich Bildung wenden. Die Stadtverwaltung bietet suchenden Eltern Hilfe und Unterstützung an, konkret einen Kitaplatz in der Stadt Halle (Saale) zu finden.

Katharina Brederlow
Beigeordnete